

-1-

70. SITZUNG

Sitzungstag:
18. März 1975

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Bgm. Pfeifer Ernst		
Niederschriftführer: Ritter Edith		
Netzer Walter Rudigier Reinhold Wittwer Albert	Dich Hubert Mattle Manfred	entschuldigt entschuldigt
Wittwer Oskar	Bergauer Heinrich	
Thalhammer Rudolf	Netzer Rudolf Märk Anton	
Wittwer Werner Sepp Klehenz Keßler Arnold Felder Adolf Hechenberger Walter Rudigier Othmar	für Ing. Brodt Hannes für Tschofen Herbet	

-1b-

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Berichte
2. Balottatobel, Bauprogramm 1975; Interessentenbeitrag
3. Olga Sohler, Gaschurn 10; Ersatz von Asphaltierungskosten
4. Ing. Rünzler, Design-Bar; Vergnügungssteuer
5. Kauf- und Tauschvertrag Gemeinde - Dr. Eelbermayer
6. Gemeinde - Verkehrsverein Gaschurn (F.v. Unterrichter)

7. Rechtssache Meinrad Barbisch, wegen Wiederherstellung des vorigen Zustandes (Wegbau)
8. Güterweg Gaschurn - Valschaviel; Erhaltungskostenschlüssel
9. Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses in Gaschurn
10. Kostenübernahme für Schüler-Mittagessen in Gaschurn

-2-

Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende begrüßt die Herren Gemeindevertreter sowie die Zuhörer, stellt Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Gegen die Niederschrift der 69. GV- Sitzung wird kein Einwand erhoben.

Berichte:

- a) Das Schreiben vom 12.3.1975 des Herrn Dr. Gödel, Gmunden, wird zur Kenntnis genommen.
- b) Zum Projekt der Umfahrungsstraße Gaschurn kann bis 5.4.1975 von den betroffenen Grundeigentümern Stellung genommen werden. Die Pläne liegen im Gemeindeamt auf.
- c) Der Voranschlag 1975 wurde vom Amt der Landesregierung genehmigt.
- d) Der Prüfungsbericht der Landesrevisions- stelle vom 31.1.1975 wird zur Kenntnis gebracht.

Zu Punkt 2

Das Schreiben der forsttechnischen Abteilung für Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Bregenz, vom 14.2.1975, Zl. VI/13- 103/2, wird zur Kenntnis genommen.

Der Übernahme eines 15 %igen Interessentenbeitrages der Bausumme von S 2.700.000,- und der Übernahme der Instandhaltung der Bauten wird einhellig zugestimmt.

Auf Übernahme von 5 % der geforderten 20 % wurde beim Amt der Landesregierung angesucht.

Zu Punkt 3

Dem Ansuchen der Frau Olga Sohler, Gaschurn 10, um einen Kostenersatz für die Asphaltierung des Vorplatzes beim Gasthof Krone, Gaschurn, wird einstimmig nicht entsprochen.

Zu Punkt 4

Dem Ansuchen des Herrn Ing. Rünzler, Design-Bar, Gaschurn, vom 4.2.1975, um Befreiung von der Entrichtung der Vergnügungssteuer, rückwirkend ab 1.1.74, wird einstimmig nicht entsprochen.

Zu Punkt 5

Der vorliegende Kauf- und Tauschvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Gaschurn und Herrn Dr. Felbermayer, Gaschurn, wird mehrheitlich genehmigt.

Zu Punkt 6

Die Schreiben des Dr. Piccolruaz, Bludenz, vom 20.2. und 4.3.1975 werden zur Kenntnis genommen. Nach Beratung wird das Vergleichsangebot mehrheitlich nicht angenommen.

Gegenstimmen: Bgm. Pfeifer, Netzer Walter, Dir. Thalhammer.

-3-

Zu Punkt 7

Das Schreiben des Dr. Konzett, Bludenz, vom 14.2.1975 wird zur Kenntnis genommen. Dem Vergleich vom 14.2.1975 wird einhellig zugestimmt.

Zu Punkt 8

Das Schreiben der Agrargemeinschaft Valschaviel - Bizul - Mardusa, vom 5.2.1975 wird zur Kenntnis genommen. Nach eingehender Beratung wird der Übernahme von 15 % der Wegerhaltungskosten des Güterweges Gaschurn - Valschaviel einhellig zugestimmt.

Mit Beschluß vom 17.6.1975, Pkt. 8, aufgehoben.

Zu Punkt 9

Beratung und Beschlußfassung werden einhellig vertagt.

Zu Punkt 10

Über Ersuchen der Schulleitung Gaschurn werden die Kosten bis auf S 5,- für 1 - 2 Mittagessen wöchentlich, für in Partenen wohnhafte Besucher der Volks- und Sonderschule in Gaschurn, seitens der Gemeinde übernommen. Diese Regelung gilt für das Schuljahr 1974/75.

Abschließend dankt der Vorsitzende aus Anlaß der zu Ende gehenden Legislaturperiode allen Gemeindemandataren für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde.

Schluß der Sitzung um 22.30 Uhr

70. SITZUNG

Sitzungstag:

18. März 1975

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Bgm. Pfeifer Ernst		
Niederschriftführer: Ritter Edith		
Netzer Walter Rudigier Reinhold Wittwer Albert	Tschofen Sepp	
Dich/Hubert	Dich Hubert Mattle Manfred	entschuldigt entschuldigt
Wittwer Oskar	Bergauer Heinrich	
Thalhammer Rudolf	Netzer Rudolf Märk Anton	
Wittwer Werner Sepp Klehenz Keßler Arnold Felder Adolf Hechenberger Walter Rudigier Othmar	für Ing. Brodt Hannes für Tschofen Herbert	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~XXXXXXXXXX~~ —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Berichte
2. Balottatobel, Bauprogramm 1975; Interessenten-
beitrag
3. Olga Sohler, Gaschurn 10; Ersatz von Asphaltierungs-
kosten
4. Ing. Rünzler, Design-Bar; Vergnügungssteuer
5. Kauf- und Tauschvertrag Gemeinde - Dr. Felbermayer
6. Gemeinde - Verkehrsverein Gaschurn (F.v. Unterrichter)
7. Rechtssache Meinrad Barbisch, wegen Wiederherstellung
des vorigen Zustandes (Wegbau)
8. Güterweg Gaschurn - Valschaviel; Erhaltungskosten-
schlüssel
9. Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses
in Gaschurn
10. Kostenübernahme für Schüler-Mittagessen in Gaschurn

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		18.3.1975 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
				Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr
Zu Punkt	1			<p>Der Vorsitzende begrüßt die Herren Gemeindevertreter sowie die Zuhörer, stellt Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Gegen die Niederschrift der 69. GV-Sitzung wird kein Einwand erhoben.</p> <p><u>B e r i c h t e :</u></p> <p>a) Das Schreiben vom 12.3.1975 des Herrn Dr. Gödel, Gmunden, wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>b) Zum Projekt der Umfahrungsstraße Gaschurn kann bis 5.4.1975 von den betroffenen Grundeigentümern Stellung genommen werden. Die Pläne liegen im Gemeindeamt auf.</p> <p>c) Der Voranschlag 1975 wurde vom Amt der Landesregierung genehmigt.</p> <p>d) Der Prüfungsbericht der Landesrevisionsstelle vom 31.1.1975 wird zur Kenntnis gebracht.</p>
Zu Punkt	2			<p>Das Schreiben der forsttechnischen Abteilung für Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Bregenz, vom 14.2.1975, Zl. VI/13-103/2, wird zur Kenntnis genommen. Der Übernahme eines 15 %igen Interessentenbeitrages der Bausumme von s 2 700 000,-- und der Übernahme der Instandhaltung der Bauten wird einhellig zugestimmt. Auf Übernahme von 5 % der geforderten 20 % wurde beim Amt der Landesregierung angesucht.</p>
Zu Punkt	3			<p>Dem Ansuchen der Frau Olga Sohler, Gaschurn 10, um einen Kostenersatz für die Asphaltierung des Vorplatzes beim Gasthof Krone, Gaschurn, wird einstimmig nicht entsprochen.</p>
Zu Punkt	4			<p>Dem Ansuchen des Herrn Ing. Rünzler, Design-Bar, Gaschurn, vom 4.2.1975, um Befreiung von der Entrichtung der Vergnügungssteuer, rückwirkend ab 1.1.74, wird einstimmig nicht entsprochen.</p>
Zu Punkt	5			<p>Der vorliegende Kauf- und Tauschvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Gaschurn und Herrn Dr. Felbermayer, Gaschurn, wird mehrheitlich genehmigt.</p>
Zu Punkt	6			<p>Die Schreiben des Dr. Piccolruaz, Bludenz, vom 20.2. und 4.3.1975 werden zur Kenntnis genommen.</p> <p>Nach Beratung wird das Vergleichsangebot mehrheitlich nicht angenommen.</p> <p>Gegenstimmen: Bgm. Pfeifer, Netzer Walter, Dir. Thalhammer.</p>

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats
Zu Punkt

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Zahl der Gemeinderatsmitglieder Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	18.3.1975 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	7				Das Schreiben des Dr. Konzett, Bludenz, vom 14.2.1975 wird zur Kenntnis genommen. Dem Vergleich vom 14.2.1975 wird einhellig zugestimmt.
Zu Punkt	8				Das Schreiben der Agrargemeinschaft Valschaviel - Bizul - Mardusa, vom 5.2.1975 wird zur Kenntnis genommen. Nach eingehender Beratung wird der Übernahme von 15 % der Wegerhaltungskosten des Güterweges Gaschurn - Valschaviel einhellig zugestimmt. Mit Beschluß vom 17.6.1975, Pkt. 8, aufgehoben.
Zu Punkt	9				Beratung und Beschlußfassung werden einhellig vertagt.
zu Punkt	10				Über Ersuchen der Schulleitung Gaschurn werden die Kosten bis auf \$ 5,-- für 1 - 2 Mittagessen wöchentlich, für in Partenen wohnhafte Besucher der Volks- und Sonderschule in Gaschurn, seitens der Gemeinde übernommen. Diese Regelung gilt für das Schuljahr 1974/75. Abschließend dankt der Vorsitzende aus Anlaß der zu Ende gehenden Legislaturperiode allen Gemeindemandataren für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde. Schluß der Sitzung um 22.30 Uhr

siehe Pkt 3 vom 17.6.75

PP

Rütt